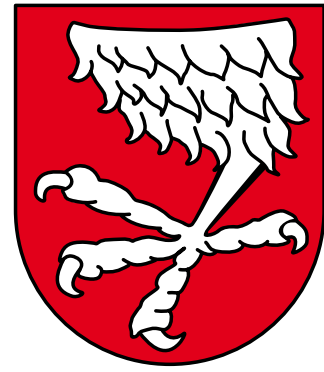


Mitteilungsblatt

Gemeinde Kürnbach



Herausgeber: Gemeinde Kürnbach, Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Moritz Baumann oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt Druckerei und Verlag Schlecht e.K., Kerschensteinerstr. 10, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/3022 · Telefax: 07041/5249
Internet: www.gemeinde.de · Email: verlag@gemeinde.de

65. Jahrgang

Donnerstag, 9. April 2026

Nummer 15

The poster is set against a background of crumpled, aged paper. At the top, there is a musical staff with a treble clef. The text 'Musikverein Kürnbach e.V.' is written across the staff. Below this, the main title 'Altpapierannahme' is written in large, bold, black letters. Underneath the title, 'am Sportplatz' is written in a smaller, bold font. At the bottom of the poster, there is a white rectangular box containing the date '11 | 04 | 2026' and the time '9:00 bis 13:00 Uhr'. The bottom portion of the poster shows a stack of old, yellowed papers.

Musikverein
Kürnbach e.V.

Altpapier- annahme

am Sportplatz

11 | 04 | 2026

9:00 bis 13:00 Uhr



Telefonverzeichnis der Gemeinde Kürnbach

www.kuernbach.de | E-Mail: gemeinde@kuernbach.de



Notruf und Störungen

Polizei	Tel. 110
Rettungsdienst/Feuerwehr	Tel. 112
Krankentransport (DRK)	Tel. 19222
EnBW Stromversorgung	
Störungsstelle	Tel. 0800 3629477
Netze-Gesellschaft Südwest mbH	
Störmeldenummer – Erdgas	Tel. 0800 3629275
Stadtwerke Bretten	
Wasserrohrbruch und Wasserversorgung	Tel. 07252 913230
PYUR (ehemals PrimaCom Berlin GmbH):	
Zentrale Störungsannahme:	Tel. 030/25 77 77 77
NetCom BW	Tel. 0711/34034034
Gemeinde Kürnbach	
Gemeindeverwaltung	Tel. 07258/9105-0
Notruf Gemeinde	Tel. 07258/9105-55

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag:	8 – 12 Uhr
Dienstag:	8 – 12 und 14 – 18.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8 – 12 Uhr
Freitag:	8 – 12 Uhr



Apotheken-Notdienst

Der Notdienst geht jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages!

Do. 09.04.2026	Sender-Apotheke, Hindenburgstr. 41, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/81 80 30
Fr. 10.04.2026	Faust-Apotheke, Stuttgarter Str. 18, 75438 Knittlingen, Tel. 07043/3 27 15
Sa. 11.04.2026	Engel-Apotheke, Bismarckstr. 4, 75031 Eppingen, Tel. 07262/18 88
So. 12.04.2026	VitalWelt Apotheke im Kraichgau-Center, Pforzheimer Str. 46, 75015 Bretten, Tel. 07252/96 56 30
Mo. 13.04.2026	Hubertus-Apotheke, Kronenstr. 7, 75057 Kürnbach, Tel. 07258/9 23 76
Di. 14.04.2026	Post-Apotheke, Stuttgarter Str. 1, 75438 Knittlingen, Tel. 07043/3 23 23
Mi. 15.04.2026	Stadt-Apotheke, Maulbronner Str. 3/1, 74363 Güglingen, Tel. 07135/53 77



Soziale Dienste

Diakoniestation Südlicher Kraichgau
Tel. 0162 / 25 58 990 oder 07269 / 91 960

Sozialwerk Bethesda - Zion Mobil ambl. Pflegedienst
Tel. 07045 20 002 100
In Notfällen bitte den diensthabenden Arzt verständigen.

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Ärztliche Bereitschaftsdienste Bretten

Rechbergklinik, Edisonstr. 10, 75015 Bretten (Rechbergklinik)
Telefon 116 117

Mo., Di., Do., Fr. von 19 – 22 Uhr,
Mi. von 13 – 22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 10 – 16 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kindernotfallambulanz, Kanzlerstr. 2–6, Pforzheim
www.helios-kliniken.de/pforzheim

Mittwoch und vor Feiertagen: 15.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 20.00 Uhr

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

In lebensbedrohlichen Situationen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Der tierärztliche Sonntagsdienst für Notfälle wird wie folgt versehen:

Am 11./12.04.:

Dr. Biniok, Tel. 07258-925450

Vorstadtstr. 55, 76703 Kraichtal-Gochsheim

Jeweilige telefonische Voranmeldung ist notwendig!

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Karlsruhe

Werner-von-Siemens-Str. 2 – 6
Siemens Technopark Bruchsal, Gebäude-Nr. 5137 A, 76646 Bruchsal
Weitere Informationen auch im Internet
unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Kundentelefon

Privatkundentelefon 0800 2 9820 20

Sperrmülltelefon 0800 2 9820 30

Reklamationstelefon 0800 2 160 150

Auftragsannahme für

Container/Gewerbetelefon 0800 2 9820 10

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 7.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr

(nicht zu verwechseln mit dem Kombi-Hof „Morforster Weg“)

Sommeröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“

Öffnungszeiten vom 01.04. – 31.10.:

Montag – Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

Winteröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“

Öffnungszeiten vom 01.11. – 31.03.:

Montag - Freitag: 15:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr

Personalausweis Sperr-Notruf

Rund um die Uhr erreichbar

116 116 (in Deutschland kostenfrei aus dem Festnetz und aus allen Mobilfunknetzen sowie aus dem Ausland mit der deutschen Ländervorwahl, also über +49 116 116, gebührenpflichtig zu erreichen).

Zur Sicherheit ist der Sperr-Notruf zusätzlich über **+49 (0)30 40 50 40 50** erreichbar.

Amtliche Bekanntmachungen

Genuss  Scheune

KÜRN BACH

SAVE THE DATE

15. Mai 14. August
12. Juni 11. September
10. Juli 9. Oktober

jeweils von 16 bis 20 Uhr
in der Hessenkelter

Gemeinde Kürnbach
Marktplatz 12 | 75057 Kürnbach
gemeinde@kuernbach.de
www.kuernbach.de



Baustelle in der Austraße

Im Zeitraum vom 01.04.2026 bis 30.04.2026 wird im Bereich der Austraße 50 ein Kabelverteilerschrank ausgetauscht, weshalb es zu einer Einschränkung des Fußgängerverkehrs kommen wird.

Wir bitten um Beachtung!



Landkreis Karlsruhe

Mobile Musterausstellung der Kommunalen Pflegekonferenz für ein selbständiges Leben und Wohnen im Alter startet auf der Ettlinger Sozialmesse

Kreis Karlsruhe. Bei der Ettlinger Sozialmesse „Gut versorgt Zuhause“ hatte die mobile Musterausstellung der Kommunalen Pflegekonferenz des Landkreises Karlsruhe am Mittwoch, 25. März ihre Premiere. Die Ausstellung kann von Kommunen, Trägern und ehrenamtlichen Initiativen des Landkreises kostenfrei ausgeliehen werden. So können sich die Bürgerinnen und Bürger direkt vor Ort informieren, wie sie ihre Wohnung altersgerecht gestalten können, um im Alter selbstbestimmt zu Hause zu wohnen.

Der Andrang am Stand der Kommunalen Pflegekonferenz des Landratsamtes Karlsruhe bei der Sozialmesse war groß. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Möglichkeit, die praktischen Alltagshelfer der Musterausstellung aus den Bereichen Haushalt, Mobilität und Sicherheit kennenzulernen und vor allem auch direkt auszuprobieren.



April Veranstaltungen

11.04.	Altpapiersammlung, MVK, Parkplatz Sportgelände TSV
14.04.	Fingerfood-Workshop, LandFrauen, ev. Gemeindehaus
19.04.	Familienkirche mit der Kirchenmaus, evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche
25.04. – 02.05.	Besenzzeit Plag's Weinstube, Weingut Plag
28.04.	Mitgliederversammlung, LandFrauen, Bad. Kelter
30.04. & 01.05.	Maifest, Besenstube Büchele

Rückblick RegioSchau Kraichgau in Sulzfeld

Mit insgesamt 63 Ausstellern bot die RegioSchau Kraichgau in Sulzfeld einen umfassenden Einblick in die gesamte Bandbreite regionaler Angebote und Leistungen. Die Veranstaltung wurde von zahlreichen Besuchern genutzt, um Kontakte zu knüpfen und sich ein Bild davon zu machen, was die Region alles zu bieten hat. Am Stand der Gemeinde standen insbesondere die vielfältigen Veranstaltungen im Mittelpunkt, die das kulturelle und gesellschaftliche Leben prägen.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die das Gewinnspiel mit Sachpreisen und Gutscheinen großzügig unterstützt haben. Die Auswertung des Gewinnspiels erfolgt derzeit noch.

Rathaus und Bürgerbüro geschlossen

Das Rathaus und das Bürgerbüro ist am **13.04.2026 ab 10 Uhr** geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Entstanden ist die Idee der Musterausstellung aus der Kommunalen Pflegekonferenz heraus. Die Kommunale Pflegekonferenz setzt gemeinsam mit allen Akteuren im Vor- und Umfeld der Pflege neue Impulse für altersgerechte Quartiers- und Unterstützungsstrukturen im Landkreis. Bei vergangenen Veranstaltungen konnten die eingeladenen Fachkräfte bereits innovative Unterstützungssysteme kennenlernen, ausprobieren und sich mit Expertinnen und Experten austauschen. „Mit der mobilen Musterausstellung gelingt es nun, die Bürgerinnen und Bürger direkt zu erreichen und somit den Einzug der Hilfsmöglichkeiten in deren Alltag voranzutreiben“, so Tanja Pitzschel von der Geschäftsstelle der Kommunalen Pflegekonferenz.

Egal ob Seniorenmesse, Tag der offenen Tür, bei Seniorennachmittagen oder auch ohne besonderen Anlass: Die Einsatzmöglichkeiten der mobilen Musterausstellung sind vielfältig. Bei Interesse diese auszuleihen, wenden Sie sich bitte an Tanja Pitzschel, Geschäftsstelle Kommunale Pflegekonferenz, Tel. 0721 936 70980, E-Mail: geschaeftsstelle.pflegekonferenz@landratsamt-karlsruhe.de. Weiterführende Informationen gibt es unter: www.landkreis-karlsruhe.de/Kommunale-Pflegekonferenz.

An der Rechbergklinik Bretten geht die zentrale Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte in Betrieb

Landkreis Karlsruhe und Enzkreis bündeln im RKH-Verbund ihre Kompetenzen

Kreis Karlsruhe. Es ist das technologische Herzstück für sichere Operationen, Eingriffe und Behandlungen. An der RKH Rechbergklinik in Bretten geht eine neue und hochmoderne Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP) in Betrieb. Dort werden wiederverwendbare Medizinprodukte wie chirurgische Instrumente, Endoskope oder Diagnostikgeräte gereinigt, sterilisiert und verpackt, damit sie anschließend wieder sicher beim Patienten eingesetzt werden können. Diese neue Einheit wurde gemeinsam mit allen Beteiligten am Mittwoch, 25. März, vor Ort eingeweiht. Mit einer Investition von knapp 30 Millionen Euro setzen die RKH Kliniken des Landkreises Karlsruhe damit ein starkes Zeichen für Qualität, Sicherheit und Zukunftsfähigkeit der medizinischen Versorgung. Die neue Einheit versorgt aber nicht nur eine Klinik, sondern gleich vier Standorte des RKH-Verbunds mit Sterilgut. Sie deckt auch die Versorgung der Fürst-Stürum-Klinik Bruchsal sowie der Enzkreis-Kliniken ab. Die landkreisübergreifende Kooperation schöpft nicht nur Synergien aus, sondern bündelt auch Kompetenzen und Mittel.

„Mit der neuen AEMP leben wir den Holding-Gedanken. Der Landkreis Karlsruhe und der Enzkreis schaffen gemeinsam eine größere Einheit, um die medizinische Versorgung in der Region nachhaltig zu stärken und sinnvoll zu ergänzen. Für die Einwohnerinnen und Einwohner spielen Landkreisgrenzen in Gesundheitsfragen im Alltag kaum eine Rolle, und auch wir wollen im Verbund Synergien dort nutzen, wo sie sich anbieten“, betonte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel für den Landkreis Karlsruhe bei der Einweihung.

Die AEMP ist in einem neuen Anbau am Standort in Bretten entstanden. Er umfasst rund 1.375 Quadratmeter Fläche. Das Land Baden-Württemberg hat diese Baumaßnahme in das Landeskrankenhausbauprogramm aufgenommen und eine Förderung zugesagt. Der Landkreis Karlsruhe wird die verbleibenden Eigenmittel bereitstellen. „Die neue zentrale Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte in Bretten steht für das, was unser Gesundheitssystem in Baden-Württemberg stark macht: Zusammenarbeit, Verantwortung und Vertrauen. Das Bauvorhaben wurde daher in das Jahreskrankenhausprogramm 2026 aufgenommen. Dadurch trägt das Land mit der nun anstehenden Förderung zum Gelingen des Vorhabens bei. Die konkrete Fördersumme wird nach Abschluss aller Prüfungen feststehen“, sagte die Staatssekretärin im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Dr. Ute Leidig. „Wenn Klinikträger ihre Kräfte bündeln, profitieren Patientinnen und Patienten durch höchste Qualität und Sicherheit. Das Land unterstützt diesen Kurs konsequent, weil eine verlässliche, zukunftsfeste Gesundheitsversorgung für alle Menschen unser gemeinsames Ziel ist.“

Bei jeder Operation und vielen Eingriffen oder Behandlungen kommen hochspezialisierte chirurgische Instrumente und Medizinprodukte zum Einsatz. Diese Instrumente müssen nach jeder Nutzung nach strengsten gesetzlichen Vorgaben gereinigt, desinfiziert, geprüft, gepflegt, verpackt und sterilisiert werden. Die neue AEMP übernimmt diesen gesamten Prozess und steuert

ihn vollständig digital. Die räumliche Trennung in einen reinen und unreinen Bereich garantiert maximale hygienische Sicherheit. Es gibt im Neubau daneben Technik- und Versorgungszone sowie Büro- und Sozialbereiche für die speziell ausgebildeten Fachkräfte für Medizinprodukteaufbereitung. „Mit der neuen AEMP schaffen wir im RKH-Verbund eine hochleistungsfähige gemeinsame Infrastruktur, die weit über einen einzelnen Standort hinauswirkt. Wir bündeln hier Kompetenzen, um vier unserer Kliniken zuverlässig, digital und mit höchster Präzision zu versorgen. Diese Einheit ist nicht nur ein technisches Zentrum, sondern die neue Herzkammer für sichere Eingriffe im gesamten Verbund. Dass alle unsere Standorte von Bretten aus in gleicher Qualität versorgt werden, zeigt, wie stark wir als RKH Gesundheit sind, wenn wir unsere Kräfte bündeln“, so Dr. Marc Nickel, Gruppengeschäftsführer RKH Gesundheit. Ergänzend betonte Roland Walther, Geschäftsführer der RKH Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH: „Die Kliniken stehen mit ihrem ganzen Herzblut für ihren öffentlichen Versorgungsauftrag. Unsere neue AEMP wird einen essentiellen Beitrag dazu leisten, diesen auch in Zukunft nachhaltig und auf exzellentem Niveau zu erfüllen.“

Der Klinikstandort in Bretten wird durch die AEMP weiter gestärkt. Neben den rund 20 Arbeitsplätzen in der Einheit selbst, bekennt sich der RKH-Verbund mit der Erweiterung erneut zur Region. „Ich bin sehr dankbar, dass die Investition von knapp 30 Millionen Euro am Standort Bretten realisiert werden konnte“, sagte Oberbürgermeister Nico Morast. Er führte aus: „Mit der Inbetriebnahme der AEMP wird ein moderner, leistungsfähiger Baustein geschaffen, der für den gesamten Klinikverbund von zentraler Bedeutung ist. Zusätzlich stärkt er den Klinikstandort Bretten und ist somit ein bedeutender Meilenstein für die medizinische Versorgung im Bereich des Mittelzentrums Bretten.“



Die neue Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte in Bretten ist offiziell in Betrieb genommen.

Gut vorbereitet durch den Sommer – Vortrag zum Hitzeschutz im Alter

Kreis Karlsruhe. Wenn die Tage länger werden und die Temperaturen steigen, freuen sich viele Menschen auf den Sommer. Doch dieser hat nicht nur angenehme Seiten. Hohe Temperaturen können insbesondere für ältere und pflegebedürftige Menschen schnell zur gesundheitlichen Belastung werden. Umso wichtiger ist es, rechtzeitig vorzusorgen und gut informiert in die warme Jahreszeit zu starten. Zu diesem Thema findet am Dienstag, 28. April um 14 Uhr im Familienzentrum Langenbrücken der Vortrag „Gesund durch den Sommer – Hitzeschutz im Alter und in der Pflege zu Hause“ statt. Veranstaltet wird dieser von den Pflegestützpunkten des Landkreises Karlsruhe im Rahmen der Vortragsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund zunehmend häufiger und intensiver Hitzewellen infolge des Klimawandels gewinnt der richtige Umgang mit Hitze im Alltag immer mehr an Bedeutung. Ins-

besondere ältere und pflegebedürftige Menschen sind von den Auswirkungen stärker betroffen, da das Durstgefühl im Alter oft nachlässt, die körpereigene Kühlung weniger effizient arbeitet und bestehende Erkrankungen sowie die Einnahme von Medikamenten zusätzliche Belastungen darstellen können.

Im Vortrag vermitteln Jasmin Schneele und Barbara Koch vom Gesundheitsamt im Stadt- und Landkreis Karlsruhe praxisnahe und leicht verständliche Hinweise, wie gesundheitlichen Belastungen durch Hitze wirksam vorgebeugt werden kann. Thematisiert werden unter anderem typische Beschwerden bei hohen Temperaturen, geeignete Schutzmaßnahmen im Alltag, Empfehlungen für eine angepasste Ernährung im Sommer sowie der richtige Umgang mit Medikamenten während Hitzeperioden.

Hinzu kommt, dass viele Menschen gar nicht wissen, dass sie selbst zu einer Risikogruppe gehören. Aufklärung und frühzeitige Schutzmaßnahmen sind daher entscheidend, um hitzebedingte Gesundheitsprobleme zu verhindern.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten wird um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de oder telefonisch gebeten. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts unter der Telefonnummer 0721 936 70490 gerne zur Verfügung.

Unsere Natur

Der Mandelbaum

Die Zufuhr von Subtropischen Luftmassen ließen bereits Ende Februar 2026 die Blütenknospen der Mandelbäume aufplatzen. So standen in Kürnbach nahe dem Geisbergweg zwei Mandelbäume in voller weißer Blüte. Während die Mandelbäume in Diefenbach rosa blühen, waren diese hier eher den Kirschblüten ähnlich. Es gibt ca. 120 verschiedene Mandelbaum-Sorten mit hellen bis zartrosa und dunkleren rosa Blüten im Handel, doch gilt generell: süße Mandeln blühen weiß, bittere blühen rosa.

Mandelbäume zählen zur Familie der Rosengewächse und viele Wildformen haben die reichliche Bedornung. Als Strauch oder Baum und, je nach Sorte oder kältebedingter Ruhephase, erscheinen daran von Februar-April die 2-5 cm großen Blüten. Sie zählen zu den ersten Blüten im Vorfrühling und sind deshalb für Bienen und Hummeln wichtige Pollen- und Nektarlieferanten!



Mandelbäume sind die ersten domestizierten Nussbäume. Das heißt, sie besitzen die Fähigkeit aus den Samen hochwertige Nachkommen zu erzeugen. Dies sei nicht ganz einfach, die harte Schale muss geöffnet werden und vieles mehr ist zu beachten.

Jedoch, mit "Mandeln ernten" hat es in Kürnbach bisher nicht geklappt. Vielleicht liegt es daran, dass es hier einfach zu windig ist. Die Bäume sind zwar winterhart, benötigen aber einen sonnigen und geschützten Standort.

Ein kleiner Mandelsnack am Abend gilt als natürlicher Schlafhelfer. Magnesium, Eiweiß, gesunde Fette und Tryptophan stecken darin. Letzteres wandelt der Körper in Schritten zu Melatonin um, dem sogenannten Schlafhormon, das den Tag-/Nacht-Rhythmus fördert.

So gesehen sind Mandeln gesund, 20-30 g über den Tag verteilt genascht oder am Abend. Zu viele Mandeln (Nüsse) verursachen Verdauungsbeschwerden und belasten den Darm. Bittermandeln enthalten Blausäure, so dass es (50-60 Bittermandeln!) zu einer lebensgefährlichen Vergiftung kommen kann!

Diese beiden in Kürnbach stehenden Mandelbäume sind etwa 10 Jahre alt. Im Durchschnitt kann so ein Baum 70-80 Jahre alt werden. In Pécs, Ungarn, wurde ein 100 Jahre alter Mandelbaum 2019 zum Europäischen Baum des Jahres gewählt.

Fotos und Text: Helga Wulf

Quellen: Wikifarmer, baumbad, Natura DB



Bürgerinformation

Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Versichertenberater

- geben kostenlos Rat und Aufklärung in allen Renten- und Versicherungsangelegenheiten
- nehmen Anträge entgegen auf Klärung des Beitragskontos entgegen
- leisten Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen
- nehmen Rentenansprüche auf
- führen das Meldeverfahren zur Krankenversicherung der Rentner durch.

Sofern Sie Auskünfte oder eine Beratung zu Rentenangelegenheiten benötigen, bitten wir Sie, sich bei Herrn Dietmar Müller telefonisch unter 07258 1394 oder 0176 56653901 zu melden. Zur Beratung bringen Sie bitte alle Rentenunterlagen und den Personalausweis mit. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Gerade umgezogen? Einfach online ummelden!



Wer umzieht, muss innerhalb von 14 Tagen seine neue Adresse bekanntgeben. Das geht nun ganz einfach über den Online-dienst.

www.wohnsitzanmeldung.gov.de

Was benötigt wird:

- Personalausweis oder eID-Karte mit Online Ausweisfunktion und PIN
- Smartphone mit NFC-Schnittstelle oder Kartelesegerät
- AusweisApp
- Bund ID Konto
- Wohnungsgebermeldung

Weitere Infos und Links finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Kürnbach unter kuernbach.de -> Rathaus & Service -> Bürgerservice -> E-Bürgerservice

Umtauschfristen für Führerscheine – Achtung, auch Kartenführerscheine!

Allgemeine Informationen zur Beantragung von Führerscheinen
Mit der dreizehnten Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnisverordnung wurde bekannt gegeben, dass Führerscheine, die bislang kein Befristungsdatum haben, in einen Kartenführerschein mit Befristungsdatum umgetauscht werden müssen.

Hier die Fristen zum Führerscheinumtausch:

Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind: (bezieht sich auf die **Papierführerscheine in grau und rosa**)

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19.01.2033
1953 – 1958	19.01.2022
1959 – 1964	19.01.2023
1965 – 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind: (bezieht sich auf **Kartenführerscheine**)

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 – 2001	19.01.2026
2002 – 2004	19.01.2027
2005 – 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 – 18.01.2013	19.01.2033

Nach Ablauf der genannten Fristen verliert der Führerschein seine Gültigkeit, die Fahrerlaubnis bleibt jedoch weiterhin gültig.

Für Fahrerlaubnisinhaber/innen mit Geburtsjahr vor 1953 gilt die Umtauschfrist 19.01.2033. Auch wenn bereits ein Kartenführerschein ausgestellt wurde.



Abfallbeseitigung

April	
6 Mo	Ostermontag
7 Di	
8 Mi	W
9 Do	Bio
10 Fr	
11 Sa	
12 So	
13 Mo	
14 Di	R
15 Mi	Bio
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	
20 Mo	W
21 Di	Bio
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	S
26 So	
27 Mo	R
28 Di	Bio
29 Mi	
30 Do	



Altpapiersammlung

Altpapierannahme

Am **11.04.2026** nimmt der Musikverein Kürnbach wieder Ihr **Altpapier** entgegen. Bitte sammeln Sie das Altpapier und unterstützen somit den Musikverein Kürnbach bei seinen vielfältigen Aufgaben.

Die Container für die Abgabe des Altpapiers befinden sich auf dem Schotterparkplatz beim Sportplatz.

